

Angela Strauff  
Erich-Klausener-Gymnasium - [www.ekgadenau.de/](http://www.ekgadenau.de/)  
53518 Adenau

Abitur-Rede 2007:

Auf mich fiel die Qual der Wahl,

hier etwas zu reden,

dann mach ich´s eben.

Kein Prophet bin ich mitnichten,

und doch versuch ich es einmal mit dichten.

Nach Jahren ist es jetzt geschafft,

mit Ehrgeiz und viel Fleiß,

holten wir den Reifepreis.

Von den Lehrern vorbereitet wurden wir gut –

auch unsere Eltern, Freunde machten uns Mut.

Viele Schüler wollen es sogar wagen,

den schweren Beruf des Lehrers einzuschlagen.

Nun träumen wir uns zurück

zu unserer Toskanareise, ein kleines Stück.

Es war auf besondere Weise,

eine kleine Abenteuerreise.

Erst der Turboschlauch hin,

dann der Reifen geplatzt.

Den Busfahrer aber der Humor nicht verließ,

manche fanden ihn einfach süß.

Sollten wir jedoch nochmals eine ähnliche Reise buchen,

werden wir es mit Fliegen versuchen.

Vergessen haben wir zum Glück keinen,

es wäre ansonsten auch zum Weinen.

Auch unser Team legte sich mächtig ins Zeug,

aber das erzähl ich euch:

1. Alle waren süchtig, ihr wisst es schon,

auf die Morgenansagen im Bus von Herrn Schneider,

er ist ein Talent in Organisation.

2. Frau Bidon geht alles ruhiger an,

sie hält nichts von dem Hektikwahn.

3. Frau Knieps liebt die Kultur - pur.

Das ist Kunst, ganz ohne Fragen,

Stein um Steinchen zusammenzutragen.

4. Herr Michaelis haben wir jetzt anders kennengelernt.

Er wurde ehrlich richtig umschwärmt.

Er müsste symbolisch zum Ritter geschlagen,

damit wir ihn zum Vorbild haben.

Manchen werden wir danken nun,

für ihr fleißiges und engagiertes Tun.

Danke sagen alle, ich wett,

unserem Florian Nett.

Für die vielen Überstunden zur Abizeitung-Herstellung.

Danke auch den Mitgliedern der Redaktion, die Florian unterstützt haben.

Danke, Daniela Weber und Gruppe,

für diese tolle Feier, gutes Essen und man bedenke, leckere Getränke.

Danke an meine Freunde, die mich mit Tat und Witz  
als Stufensprecherin unterstützen.

Danke an meine Oma für die große Hilfe bei dieser Rede.

Danke an alle Lehrer, für die gute Vorbereitung an Wissen,  
Hilfestellung im Leben,  
sowie auch der Spaß kam nie zu kurz.

Danke Herr Reinhard für die Steuerung durch die MSS-Regelungen.

Danke an die Schulleitung, Frau Killmaier und Herr Vogel, für die sichere Führung des  
EKG-Adenau.

Danke unserem Hausi Müller.  
Ich erwähne ihn besonders an dieser Stelle,  
weil er der Mann ist für alle Fälle.

Danke an euch alle, an die Abiturienten.

Ein neuer Abschnitt auf unserer Reise durchs Leben hat begonnen.  
Wir können jetzt eigene Entscheidungen treffen,  
unser Leben nach unserem Sinn gestalten.  
Wir vertrauen auf unsere Fähigkeiten und entscheiden, ob sie wirklich wichtig sind.  
Die Reiserichtung bestimmen wir selbst.  
Möge jede gute Gabe in uns wachsen,  
und mögen immer Menschen da sein, die sagen „Schön, dass es dich gibt.“

Es war eine schöne Zeit,  
es ist soweit.  
Was kommen muss,  
ist jetzt der Schluss.  
Alles findet auf besondere Weise als Schatz  
In unseren Erinnerungen einen Platz.  
Ich wünsche allen, und auch mir,  
dass uns das Leben unbeschwert,  
eine gute Zeit gewährt.